AMTSBLATT ZUR WIENER ZEITUNG

Nr. 48, Dienstag, 1. März 1994

Kundmachung

Bundesministerium für Justiz
Zl. 7127/53-I/7/94

Kundmachung des Bundesministers für Justiz betreffend Empfehlungen des Beirats gemäß dem Richtwertgesetz

Auf Grund des § 8 des Richtwertgesetzes, BGBl. Nr. 800/1993 Artikel IX, wird kundgemacht:

Der gemäß § 7 RichtWG eingerichtete Beirat hat gemäß § 8 RichtWG empfohlen,

1. in den Bundesländern Wien, Salzburg und Kärnten bei der Berechnung des höchstzulässigen Hauptmietzinses für Wohnungen der Ausstattungskategorie B (§ 15 a Abs. 1 Z. 2 MRG) den Abstrich nach § 16 Abs. 2 Z. 6 MRG für die gegenüber der mietrechtlichen Normwohnung (§ 2 Abs. 1 RichtWG) fehlenden Ausstattungsmerkmale in der Höhe von 25 v. H. vom Richtwert vorzunehmen;
2. in den Bundesländern Wien und Salzburg bei der Berechnung des höchstzulässigen Hauptmietzinses für Wohnungen der Ausstattungskategorie C (§ 15 a Abs. 1 Z. 3 MRG) den Abstrich nach § 16 Abs. 2 Z. 6 MRG für die gegenüber der mietrechtlichen Normwohnung (§ 2 Abs. 1 RichtWG) fehlenden Ausstattungsmerkmale in der Höhe von 50 v. H. vom Richtwert vorzunehmen.

Wien, am 24. Februar 1994. 2551

Dr. Michalek

Anbotausschreibungen

Amt der niederösterreichischen Landesregierung
GZ B/1-B-3-144-0702-1/5-94

Öffentliche Ausschreibung über Dachgeschoßausbau, Trockenausbauarbeiten in 2013 Göllersdorf, Justizanstalt

Leistungsumfang: Beidseitig einfach beplankte Metallständerwände, 10 cm, 650 m², beidseitig zweifach beplankte Metallständerwände, 10 cm, 50 m², beidseitig zweifach beplankte Metallständerwand, 10 cm, F 90, 100 m², diverse Beplankungen und Verkleidungen aus Gipskartonplatten.

Ausschreibende Stelle: Amt der niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung B/1-B.

Die Anbotunterlagen sind ab sofort beim Amt der niederösterreichischen Landesregierung, LAD - Postsammelstelle, 1040 Wien, Operngasse 21, Zimmer Nr. 048, Telefon 0 22 2/531 10/42 66, täglich (außer Samstag) von 8 bis 16 Uhr zum Preis von 192 S für den Anbottext (zweifach) erhältlich.

Die Anbote sind bis spätestens Dienstag, den 22. März 1994, 10 Uhr, beim Amt der niederösterreichischen Landesregierung, GB/1 - Kanzlei, 1040 Wien, Operngasse 21, 9. Stock, Zimmer Nr. 902, in verschlossenem Umschlag abzugeben. Der Umschlag ist mit der Aufschrift: „Nicht öffnen, Anbot - 2013 Göllersdorf, Justizanstalt, Dachgeschoßausbau, Trockenausbauarbeiten, offenes Vergabeverfahren" zu kennzeichnen.

Die Anboteröffnung findet am selben Tag anschließend beim gleichen Amt im 11. Stock, Zimmer Nr. 1120, statt.

Wien, am 23. Februar 1994. 2568

Für den Landeshauptmann:
Dipl.-Ing. Wischall
Wirklicher Hofrat

Bundesgebäudeverwaltung II Linz-Salzburg
5010 Salzburg, Postfach 510
Zl. S 162/39-1994

Öffentliche Ausschreibung über Heizungs-, Sanitär- und Gasinstallationsarbeiten

Öffentliche Ausschreibung über Heizungs-, Sanitär- und Gasinstallationsarbeiten im Zuge des Einbaus von Gaswärmezentralen in den Wohnobjekten in 5071 Wals-Siezenheim, Unterfeldstraße 33/35 und 37/39.

Anbotunterlagen: Ab sofort von 8 bis 12 Uhr gegen Erlag von 1320 S inklusive MWSt. in Salzburg, Aignerstraße 8, Zimmer Nr. 60, Telefon 0 66 2/639 22/288, Fax 0 66 2/639 22/232.

Anbotabgabe: Bis 24. März 1994, 10.45 Uhr, Zimmer Nr. 60.

Anboteröffnung: Am 24. März 1994, 11 Uhr, Zimmer Nr. 108.

Ausführungszeitraum: Mai bis August 1994.

Auskünfte und Planeinsicht: Gebäudeverwaltung Siezenheim, Schwarzenbergkaserne, Objekt 1204, Telefon 0 66 2/85 02 30.

Salzburg, am 24. Februar 1994. 2500

Baudirektor:
Hofrat Dipl.-Ing. Simmerstätter

Bundesgebäudeverwaltung II Innsbruck
Zl. 935/94

Öffentliche Ausschreibung der Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Bundesgebäudeverwaltung II Innsbruck, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Öffentliche Ausschreibung der Baumeisterarbeiten: Bauabschnitte BA 1 Hofgasse, BA 2 Rennweg Süd, BA 3 Rennweg Nord, BA 4 Herrengasse.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Rennweg 1, Hofburg mit Silberner Kapelle, Fassadensanierung.

Leistungsumfang: Abbrucharbeiten, Erdarbeiten und Sicherung bei Erdarbeiten, zirka 840 m³ (Aushub innen und außen), Dränarbeiten, Rohre, zirka 380 m', Schüttung, zirka 535 m³, Gerüstarbeiten einschließlich Schutzabdeckung, zirka 680 m², Außenverputz, zirka 460 m².

Anbotunterlagen: Abholung bei der ausschreibenden Stelle gegen Erlag von 200 S bzw. Anforderung per Nachnahme.

Anbotabgabe: 21. März 1994, 11 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle, 1. Stock, Zimmer Nr. 119.

Anboteröffnung: Anschließend.

Innsbruck, am 23. Februar 1994. 2601

Der Baudirektor:
Hofrat Dipl.-Ing. Dr. Krämmer

Bundesgebäudeverwaltung II Innsbruck
Zl. 945/94

Öffentliche Ausschreibung der Elektroinstallationsarbeiten

Ausschreibende Stelle: Bundesgebäudeverwaltung II Innsbruck, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Öffentliche Ausschreibung der Elektroinstallationsarbeiten.

Bauvorhaben: Truppenübungsplatz Hochfilzen, Krankenrevierneubau.

Leistungsumfang: Elektro-, Beleuchtungs- und Blitzschutzinstallationsarbeiten für ein zweigeschoßiges Bauwerk, Baumasse 2708 m³.

Anbotunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Erlag von 350 S.

Anbotabgabe: 23. März 1994, 11 Uhr.

Anboteröffnung: Anschließend.

Innsbruck, am 23. Februar 1994. 2571

Der Baudirektor:
Hofrat Dipl.-Ing. Dr. Krämmer

BIG

BUNDESIMMOBILIENGESELLSCHAFT
1030 Wien, Neulinggasse 29,
vertreten durch die
BUNDESBAUDIREKTION WIEN
1031 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1
Zl. 90.263/3-406/94

Öffentliche Ausschreibung Meß-, Steuer- und Regeltechnik in 1010 Wien, Universitätsstraße 7, Universität - NIG

Leistungsumfang: Meß-, Steuer- und Regeltechnik (3 Lüftungsanlagen).

Erfüllungszeit: April 1994 bis Oktober 1994.

Anbotunterlagen können in der Bundesbaudirektion Wien im Erdgeschoß, Zimmer Nr. 03, ab 28. Februar 1994 in der Zeit von 8 bis 12 Uhr gegen Kostenbeitrag von 600 S bezogen werden.

Auskunft, Planeinsicht: Bundesbaudirektion Wien, Abt. 406, 1031 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, Telefon 0 22 2/711 15/454.

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind Firmen gemäß ÖNORM A 2050 Ziffer 1,32.

Anbotabgabe: Die Anbote müssen bis zum 23. März 1994, 9.30 Uhr, in der Bundesbaudirektion Wien, 1031 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, im 2. Stock, Zimmer Nr. 214, eingelangt sein, wo anschließend die Anboteröffnung stattfindet. Die Anbotsteller können bei der Anboteröffnung anwesend sein.

Wien, am 24. Februar 1994. 2566

Für den Baudirektor:
Oberrat Dipl.-Ing. Seda

Karl-Franzens-Universität Graz

Öffentliche Ausschreibung

Die Universitätsdirektion der Karl-Franzens-Universität Graz schreibt folgende Anschaffungen öffentlich aus:

Schlosser-, Metallbau-, Glaser- und Möbeltischlerarbeiten für die Cafeteria in der Merangasse 70.

Die Anbotunterlagen können ab sofort von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr in der Abteilung für Wirtschaft, Gebäude und Technik - Beschaffungsreferat, Attemsgasse 8/I, behoben oder schriftlich angefordert werden (Fax 0 31 6/333 16).

Die Ausschreibungsanbote müssen in zweifacher Ausfertigung bis spätestens 30. März 1994, 10 Uhr, an der oben angeführten Adresse in versiegelten Kuverts mit der Aufschrift „Anbot zur Ausschreibung Cafeteria Merangasse 70" eingelangt sein.

Die Anboteröffnung findet am selben Tag um 10.15 Uhr am selben Ort statt.

Verspätet einlangende Anbote bleiben unberücksichtigt, gleichgültig aus welchem Grund die Verspätung eingetreten ist.

Graz, am 28. Februar 1994. 2611

Für den Universitätsdirektor:
Dipl.-Ing. Falzberger

Landeswasserbaubezirksamt Oberwart
Zl. 804/126-94

Öffentliche Ausschreibung über Materiallieferung in Hackerberg ABA BA 02

Das Landeswasserbaubezirksamt Oberwart bringt namens der Gemeinde Hackerberg die Lieferung von 7000 lfm PVC-Straßenkanal Ø 150, Ø 200 sowie 3000 lfm PVC-Druckrohre DN 65, DN 80, Schachtfertigteile und Abdeckungen für 225 Putz- bzw. Hausanschlußschächte für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage BA 02 der Gemeinde Hackerberg öffentlich zur Ausschreibung.

Die zur Anbotlegung erforderlichen Unterlagen können ab 23. Februar 1994 im LWBBA Oberwart, 7400 Oberwart, Evangelische Kirchengasse 3, gegen Erlag von 50 S pro Kurztext bzw. 300 S pro Langtext abgeholt werden.

Die Anbote sind bis Mittwoch, den 23. März 1994, um 11 Uhr, beim LWBBA Oberwart abzugeben. Der verschlossene Umschlag ist mit dem Vermerk „Anbot, Hackerberg, ABA BA 02, Materiallieferung" zu versehen. Die kommissionelle Anboteröffnung findet am gleichen Tag um 11.05 Uhr statt. Verspätet eingelangte Anbote werden nicht berücksichtigt.

Oberwart, am 23. Februar 1994. 2573

Der Leiter des Landeswasserbaubezirksamtes:
i. V. OBR Dipl.-Ing. Dieter Leirer

Aufgebote

Verlassenschaft nach Hermann Paul Richard Fabig

1 A 330/93 x. Hermann Paul Richard Fabig, geboren am 22. Februar 1922, zuletzt wohnhaft gewesen in 7540 Neustift bei Güssing Nr. 147, ist am 15. Dezember 1993 gestorben.

Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche am 21. April 1994, 11 Uhr, bei diesem Gericht, Zimmer Nr. 3, mündlich oder bis zu diesem Tag schriftlich anzumelden und nachzuweisen. Sonst wird den nicht durch ein Pfandrecht versicherten Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft worden ist, kein weiterer Anspruch zustehen.

Bezirksgericht Güssing, Abt. 1, am 17. Februar 1994. 2482/321

Verlassenschaft nach Hermann Paul Richard Fabig

1 A 330/93 x. Hermann Paul Richard Fabig, geboren am 22. Februar 1922, ist am 15. Dezember 1993 gestorben.

Ob Erben vorhanden sind, ist dem Gericht nicht bekannt.

Es bestellt Erna Ladovitsch, Notariatsangestellte, 7540 Güssing, zum Kurator der Verlassenschaft.

Wer auf die Verlassenschaft Anspruch erheben will, hat dies binnen sechs Monaten von heute ab dem Gericht mitzuteilen und sein Erbrecht nachzuweisen. Nach Ablauf der Frist wird die Verlassenschaft, soweit die Ansprüche nachgewiesen sein werden, herausgegeben, soweit dies nicht geschehen ist, zugunsten des Staates eingezogen werden.

Bezirksgericht Güssing, Abt. 1, am 17. Februar 1994. 2480/321

Andjelka Rajsky

8 C 2414/93 w. An Andjelka Rajsky, Kauffrau, zuletzt wohnhaft in 1100 Wien, Columbusgasse 72/29, als Geschäftsführerin der erstbeklagten Partei und persönlich als zweitbeklagte Partei ist in der Rechtssache der klagenden Partei Helmut Sachers Kaffee Import-Großrösterei Großhandel Wien Ges. m. b. H., 1040 Wien, Wiedner Gürtel 54, vertreten durch Dr. Karl Mayer, Rechtsanwalt, 2500 Baden, Kaiser-Franz-Joseph-Ring 13, wider die beklagten Parteien 1. Sochor Gesellschaft m. b. H., 1100 Wien, Columbusgasse 72/29, und 2. Andjelka Rajsky, Kauffrau, 1100 Wien, Columbusgasse 72/29, wegen 3928,40 S samt Anhang der Zahlungsbefehl vom 31. August 1993 zuzustellen.

Da der Aufenthalt der Andjelka Rajsky unbekannt ist, wird Dr. Stephan Trautmann, Rechtsanwalt, 1010 Wien, Dorotheergasse 7, zum Kurator bestellt, der sie auf dessen Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Bezirksgericht für Handelssachen Wien, Abt. 8, 1011 Riemergasse 7, am 21. Jänner 1994. 2324

Gottfried Retschitzegger

6 Cg 260/92 y. Die klagende Partei Sparkasse Mühlviertel-West hat gegen die beklagten Parteien Gottfried Retschitzegger und Gabriele Reifenmüller wegen 348.478 S s. A. zum AZ 6 Cg 260/92 y eine Klage angebracht.

Da der Aufenthalt der erstbeklagten Partei unbekannt ist, wird Dr. Herwig Anderle, Rechtsanwalt, 4020 Linz, Kaisergasse 18, zum Kurator bestellt, der sie auf ihre Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Landesgericht Linz, Abt. 6, am 7. Februar 1994. 2317

Zlatan Cajic

8 C 1668/91 d. Die klagenden Parteien mj. Zeljko Jovanovic, geboren am 1. Mai 1991, und mj. Luzia Jovanovic, geboren am 23. November 1989, beide wohnhaft in 1170 Wien, Wurlitzergasse 94/19, vertreten durch das Amt für Jugend und Familie, 17./18. Bezirk, 1170 Wien, Rötzergasse 5, haben gegen die beklagte Partei Zlatan Cajic, geboren am 14. August 1966, wegen Feststellung der unehelichen Vaterschaft und Zahlung des Unterhalts zum Aktenzeichen 8 C 1668/91 d-1 und 8 C 1669/91 a-1 Klagen angebracht.

Die Tagsatzung zur mündlichen Streitverhandlung wird auf den 25. April 1994, 9.30 Uhr, bei diesem Gericht, 4. Stock, Verhandlungssaal G, anberaumt.

Da der Aufenthalt der beklagten Partei unbekannt ist, wird Dr. Georg Prantl, Rechtsanwalt, 1010 Wien, Mahlerstraße 13, zum Kurator bestellt, der die beklagte Partei auf ihre Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Bezirksgericht Hernals, Abt. 8, 1172 Wien, Kalvarienberggasse 31, am 16. Februar 1994. 2315

Harald Ullmann

2 Cga 224/93 m. Klagende Partei BASIS Finanzierungsberatung und Versicherungsmakler Gesellschaft m. b. H., 1180 Wien, Hildebrandgasse 25, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Harald Ringelhann, 1010 Wien, Kärntner Straße 5, hat wider die beklagte Partei Harald Ullmann, freier Mitarbeiter, zuletzt c/o Tamara Stadnikow, Schauspielerin, 1010 Wien, Eßlinggasse 7, jetzt unbekannten Aufenthalts, wegen 41.400 S s. A. zu GZ 2 Cga 224/93 m eine Klage eingebracht.

Ein Zahlungsbefehl wurde erlassen und die bisherigen Kosten des Verfahrens mit 5506,80 S (Kosten des Zahlungsbefehls 4763,76 S und von drei Zustellanträgen je 247,68 S) bestimmt.

Da der Aufenthalt der beklagten Partei unbekannt ist, wird Dr. Ullrich Schubert, Rechtsanwalt, 1090 Wien, Severingasse 5/7, zum Kurator bestellt, der sie auf ihre Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Arbeits- und Sozialgericht Wien, Abt. 2, 1082 Wien, Wickenburggasse 8, am 11. Februar 1994. 2316

Interhortus AG

50 E 1/94. An die Interhortus AG, zuletzt in CH-9500 Wil, Tonhallestraße 45, ist in der Zwangsversteigerungssache betreffend die BL-Nr. 7, ¾-Anteile an Einlagezahl 3132 des Grundbuchs 01107 Simmering, der Beschluß vom 13. Dezember 1993, GZ 50 E 1/94 p (alte GZ 52 E 428/93 w), womit die Zwangsversteigerung bewilligt wurde, zuzustellen.

Es wird Dr. Karl Bollmann, Rechtsanwalt, 1010 Wien, Weihburggasse 9, zum Kurator bestellt, der sie auf deren Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Bezirksgericht Innere Stadt Wien, Abt. 50, 1011 Riemergasse 4, am 21. Februar 1994. 2591

Sparbuch

8 T 48/94. Auf Antrag von Martha Etzelstorfer, kaufmännische Angestellte, 2551 Enzesfeld, Lindabrunner Straße 582, wird nachstehendes angeblich in Verlust geratenes Sparbuch aufgeboten.

Der Inhaber des Sparbuches und andere Beteiligte werden aufgefordert, es binnen sechs Monaten dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die First läuft vom Tage der ersten Kundmachung des Aufgebotes.

Im Falle fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Sparbuch auf Anmelden der Antragstellerin für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Sparbuchs: Von der Creditanstalt-Bankverein, Filiale Schweglerstraße, ausgegebenes Sparbuch Nr. 6048 39 33457, lautend auf Überbringer, mit Losungswort und einem Guthaben von 42.282,93 S.

Handelsgericht Wien, Abt. 8, 1011 Wien, Riemergasse 7, am 21. Februar 1994. 2524

Sparbuch

8 T 37/94. Auf Antrag von Eduard Horak, kaufmännischer Angestellter, 7341 Landsee Nr. 108, wird nachstehendes angeblich in Verlust geratenes Sparbuch aufgeboten.

Der Inhaber des Sparbuches und andere Beteiligte werden aufgefordert, es binnen sechs Monaten dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die First läuft vom Tage der ersten Kundmachung des Aufgebotes.

Im Falle fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Sparbuch auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Sparbuchs: Von der Creditanstalt-Bankverein, Filiale Keplerplatz, ausgegebenes Sparbuch Nr. 6054 02 59656, lautend auf Überbringer, mit Losungswort und einem Guthaben von 429.472,34 S.

Handelsgericht Wien, Abt. 8, 1011 Wien, Riemergasse 7, am 17. Februar 1994. 2525

Sparbuch

8 T 83/94. Auf Antrag von Dr. Thomas Dombrowski, 1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 152—154/3/12, vertreten durch Creditanstalt-Bankverein, 1010 Wien, Schottengasse 6—8, wird nachstehendes angeblich in Verlust geratenes Sparbuch aufgeboten.

Der Inhaber des Sparbuches und andere Beteiligte werden aufgefordert, es binnen sechs Monaten dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die First läuft vom Tage der ersten Kundmachung des Aufgebotes.

Im Falle fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Sparbuch auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Sparbuchs: Von der Creditanstalt-Bankverein ausgegebenes Sparbuch Nr. 6020 06 34750, lautend auf Überbringer, mit Losungswort und einem Guthaben von 127.150,52 S.

Handelsgericht Wien, Abt. 8, 1011 Wien, Riemergasse 7, am 22. Februar 1994. 2526

Sparbuch

8 T 42/94. Auf Antrag von Dr. Christian Barnas, Arzt, 6020 Innsbruck, Stamserfeld Nr. 10/5, wird nachstehendes angeblich in Verlust geratenes Sparbuch aufgeboten.

Der Inhaber des Sparbuches und andere Beteiligte werden aufgefordert, es binnen sechs Monaten dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die First läuft vom Tage der ersten Kundmachung des Aufgebotes.